

2059 (Kopyl) * 1. ... Kf5 (a) 2.g4+ (B) Kf6 3.Lf8 (A) Sg6 4.Le7+ Sxe7 5.Tf3+ Sf5 6.Tg6+ fxd6#; 1.Tg4? Sg6 (b) 2.Tf3+ Sf4+ 3.Kh4 Kf5 4.Lg7 f6 5.Tg5+ fxd6#, aber 1. ... Kf5! (a), 1.g4? (B) ?? 2.Lf8 (A) Sg6 3.Le7+ Sxe7 4.Tf3+ Sf5 5.Tg6+ fxd6#, aber 1. ... Sg6! (b); **1.Lf8! (A) Kf5 (a) 2.Te5+ Kf6 3.g4 (B) Sg6 4.Le7+ Sxe7 5.Tf5+ Sxf5 6.Tg6+ fxd6# (MM), 1. ... Sg6 (b) 2.Tf3+ Sf4+ 3.Kh4 Kf5 4.Le7 f6 5.Ld6 cxd6 6.Tg5+ fxd6# (MM).** „Choice of the move. Active sacrifices of the white bishop in both variations and of the rook g8 on the last move. Change of functions of the white rook e3: active sacrifice for the black knight - pin of the black knight. Model echo chameleon mates.“ [Autor] “Feines Echo.“ [TB] “Zwei Abspiele, welche mit Echomatt enden. Ganz saubere Arbeit, großes Lob von mir!“ [BK] “Mit wenig Aufwand (Meredith) zwei schöne Varianten hingezaubert.“ [BL] “2 Lösungsvarianten, in denen Weiß kräftig Material opfern muss.“ [JB] “Gut gebastelt, allerdings mittels ZZ und ohne schwarzes Gegenspiel.“ [PS] Iwan Brjuchanow teilt mit, dass dies eine Weiterentwicklung eines 2. Preises vom gleichen Autor (mit G. Kosjura) ist, siehe P1100162.

2060 (Suwe) **1.Lc7+! Kb1 2.Ta1+ Kxc2 3.Ld1+ Kd2 4.Se5+ Ke1 5.Dg1+ Tf1 6.Ta2 Txd1 7.Te2+ Kf1 8.Tg8 Th1#.** “Einkerkerung des weißen Königs durch den weißen Turm, analog des schwarzen Turms durch den schwarzen König. Im ersten und vierten Zug muss Weiß sorgsam spielen.“ [HG] “Die geradlinige Lösung gefällt mir gut.“ [BK] “Schwer!“ [CG] “Zweimal Zugzwang.“ [TB] “Wegen freistehendem sT und umwandlungsbereitem sB mit viel Schachgetöse, aber schlagfrei erzwungenem Mattzug.“ [JB]

2061 (Degener) **1. ... dxc8D+ 2.Kf7 Dg4#, 1. ... dxc8L+ 2.Kd7 c5#, 1. ... dxc8S+ 2.Kd8 Sb6#, 1. ... d5 2.Td8 cxd8T#.** “Sparsame weiße AUW im Make-&Take-Schach.“ [JB] “Allumwandlung. Trotz der geringen Zügezahl eine sehr schwierige Aufgabe.“ [TB] “Das Turm-Kuckucksei ist raffiniert in der AUW untergebracht, der König wird auf vier verschiedenen Feldern matt.“ [HG]

2062 (Barth+Trommler) 1. ... e3 (a) 2.Se4# (A), 1. ... b4 (b) 2.Sb5# (B), 1. ... d4 (c) 2.Sd5# (C); **1.Kxb8[+sEQb1]! Z e3 (a) 2.Sxb5[+sBb7]# (B), 1. ... b4 (b) 2.Sxd5[+sBd7]# (C), 1. ... d4 (c) 2.Sxe4[+sBe7]# (A).** “Lacny-Thema.“ [Autoren] “. Nur 1.Kxb8[+sEQb1] führt mittels Zugzwang zum Erfolg und zu einem gut ausgedachten 3-fachen Lacny. Gefällt!“ [TL] “Schwer zu durchschauendes Spektakel.“ [JB] “Mattwechsel-Zyklus zwischen Satz und Lösung.“ [Michael Schreckenbach] Auch TB erkannte diese Thematik. “Ein prima Circe-Lacny; schade, dass ein Themamatt in der Nebenvariante 1. ... EQh1 2.Sxb5[+sBb7]# wiederkehrt.“ [HG]

2063 (Funk) **1.d1L Lf4 2.h1L Lh2 3.a1L Lg1 4.fxd1T Ke3=.** “Erich ist wie ich ein Fan von Umwandlungen.“ [Autor] “Wow! Ja, das ist genau im Stil von Erich Bartel komponiert!“ [TB] “Leicht und amüsant.“ [VZ] “Eine eindrucksvolle Läuferparade.“ [CG] “Vier konsekutive Umwandlungen - wie wir es von KF gewohnt sind.“ [TL] “Hier ist erkennbar der Spezialist am Werk - tolle Begründung der Zugreihenfolge, schöne Ausgangsstellung.“ [HG] “Eine reizende Idee, bestens zum Knobeln geeignet!“ [BK]

2064 (Jordan, G.) **1.e1T Kxc8 2.Kb6 exf4 3.Te8+ Kd7 4.Ta8 f5 5.Ta4 Kc8 6.Ka5 Kb7=.** “Für den Klasinc zur Einsperrung des erwandelten Turmes passt die alte Bezeichnung ‘Mausefalle’ ja so viel besser! Die Rückkehr des wK und eine weitere Linienöffnung fügen sich nahtlos in das vergnügliche Geschehen.“ [MR, ähnlich BK] “Das auf einen sT wartende Loch a4 war schnell entdeckt und danach auch die beiden Rückkehren der KK. Der sS ist ganz knapp unentbehrlich.“ [TL] “Das Pattbild ist gegenüber der Ausgangsstellung nur wenig verändert.“ [JB] “Toll - mit Unterverwandlung, langes Rangieren des sT nach a4 und Rückkehr des wK.“ [BL] “Ein dicker Brocken. Die Verführung Dxc6= narrrt; aber für Schwarz findet man nur 5 Züge, keinen Wartezug!“ [KF] “Eine elegante, umwegige Käfigfüllung mit Königsrückkehren (bei Weiß zweizügig) in einem erfreulich schlagarmen Hilfspatt. Danke für die Widmung!“ [HG] “Die Hilfspatts am Serienende sind zwei köstliche Geschenke nicht nur für die Geburtstagskinder - lustig, kreativ und auch nach Jahren noch staubfrei!“ [RJ]

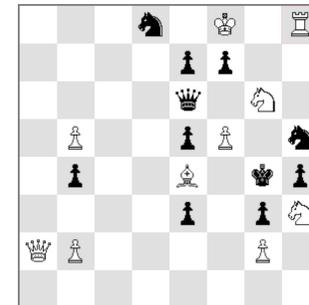
Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis 15.12.2020
Informaltourniere:	2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / fairy

Urdrucke

Wir begrüßen mit Elmar Abdullayev aus Sirvan (Aserbaidschan) einen neuen Autor in Gaudium. Herzlich willkommen!

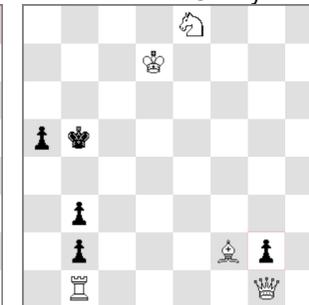
Der im vorigen Faltblatt erschienene Aufruf bzgl. der Preisrichter für die nächste Informalturnier-Periode (2021/2022) war erfolgreich! Ich bedanke mich bei allen, die mich bei der Suche unterstützten, und vor allem bei den vier Experten, die sich als Preisrichter bereit erklärt haben. Es finden also auch ab dem nächsten Jahr wieder Informaltourniere in den gewohnten Kategorien statt (ortho, h#, s#, fairy). Die Namen der 4 Preisrichter gebe ich in der letzten Gaudium-Ausgabe dieses Jahres bekannt. --- Das Impressum ist diesmal ausnahmsweise wegen akuten Platzproblemen etwas gekürzt worden. --- Zu Nr. 2087: Die Forderung lautet ser-hs#8, also 8 schwarze Serienhilfszüge, dann s#1. ABC bedeutet Alphabetschach. --- Bei eventuell unbekanntem Märchenschachbegriffen bitte im Märchenschachlexikon der Schwalbe <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm> nachsehen. --- Viel Vergnügen beim Lesen, Lösen und Kommentieren!

2077 Miguel Uris
ESP-Valencia



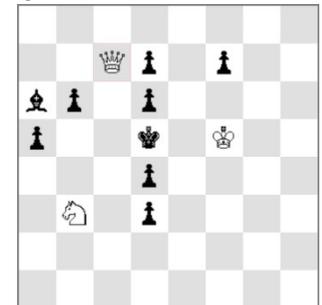
#2vv (10+11)

2078 Abdullayev + Melnichuk
AZE-Sirvan + RUS-Rybinsk



#3 (5+5)

2079 Kurt Keller
Ulm



#6 (3+9)

2080 Mykola Wasjutschko
UKR-Mala Snihuriwka



h#2 2 Lösungen (3+7)

2081 Horst Böttger + Bert
Kölske Zwönitz+Östringen



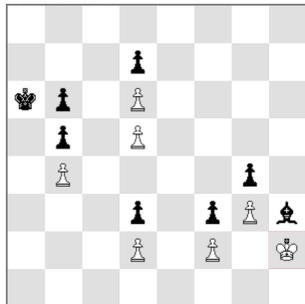
h#2 2 Lösungen (6+7)

2082 Abdelaziz Onkoud
FRA-Stains



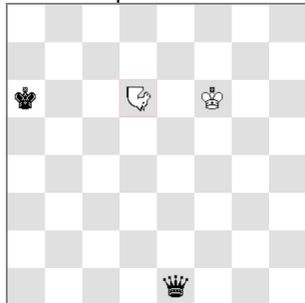
h#3 2 Lösungen (4+14)

2083 Mirko Degenkolbe
Meerane



h#12,5 (7+8)

2086 Sergej Smotrow
KAZ-Semipalatinsk



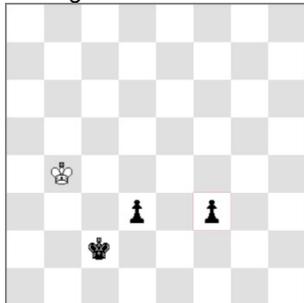
h#3,5 2 Lös. b) sK->a3 (2+2)
Transmutierende Könige

2084 Sickinger + Schrecken-
bach Frohburg+Dresden



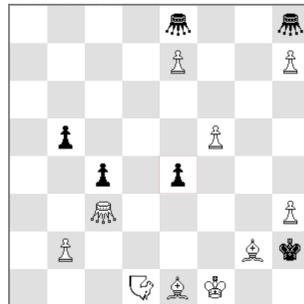
s#3 (10+10)

2087 Hans Gruber
Bobingen



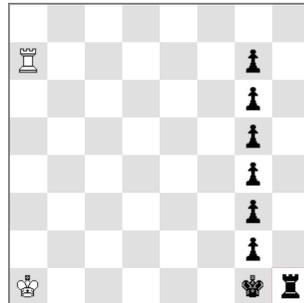
shs#8 ABC (1+3)
Transmutierende Könige

2085 Alberto Armeni
ITA-Rom



#2 3 Grash., 1 Nachtr. (10+6)

2088 Bernd Schwarzkopf
Neuss



sh#8 (2+8)

2053 (Gruppen) **1.Kd3! Kg2/f4 2.Ke2 f4/Kg2 3.Se5 Kxh2! 4.Kf2 Kh1 5.Sg4 f3 6.Kf1 f2 7.Sxf2+ Kh2 8.Se4 Kh1 9.Kf2 Kh2 10.Sd2 Kh1 11.Sf1 h2 12.Sg3#.** "Der Autor erweitert eine lang bekannte Mattführung durch ein frühes, überraschendes L-Opfer. Hat seine Daseinsberechtigung, doch eigentlich müsste es heißen: „nach C. F. Jaenisch“, P1171799 von 1837!" [BK] Die Ursprungsidee ist sogar noch älter: "Die zweitlängste Darstellung des 1-Springer-Idealmatts in der Ecke. Es gibt viele Bearbeitungen dieser Mattführung, zuerst gezeigt als #5 im Manuskript 'Bonus Socius' vom Ende des 13. Jahrhunderts (P1129965 oder P1156023). Den Rekord hält die P1124546 von Günther Jahn 1983 mit 16 Zügen! Ansonsten sind mir nur Fassungen bis zu 10 Zügen bekannt." [Klaus Funk] Eine "schöne Miniatur" [BL], "bei der sogar der wL noch geopfert werden kann!" [JB]

2054 (Böttger) **1.Lf8 Lxd7+ 2.Ke7 g8S#, 1.f6 g8T 2.Kf7 Ld5#.** "Funktionswechsel zwischen wLc6 und dem unterverwandelten wBg7" [Autor] sowie s-s-Umnow. "In einer sehr gefälligen Miniatur konnten höchst elegant zwei Unterverwandlungen untergebracht werden." [MR, ähnlich HK] "Zwei weiße UVW sichern die beiden Matts." [JB] "Eine hübsche UW-Miniatur mit Muster- und Idealmatt." [BK] "Zweimal Unterverwandlungen, Selbstblocks und Mustermatts. ... Schlichte Eleganz sollte prämiert werden. Hat mir außerordentlich gut gefallen!" [BL] "Freundliche Verwandlungstricks bei Minimalaufgebot." [Raúl Jordan] "Netter Umwandlungswechselwinzling – kann so etwas noch neu sein?" [Hans Gruber] "Harmloser UW-Wechsel, kaum neu." [KF] Es gibt ähnliche Stücke, aber einen kompletten Vorgänger fanden wir nicht. "Mattbildbastelei mit Unterverwandlungen – diesmal wenig beeindruckend." [VZ]

2055 (Carf, J.) * 1. .. Kxd3 2.Sf6 Lg3#, **1.Kd4 Tc8 2.Te5 Tc4#, 1.Sf4 Tf8 2.Sd5 Sc4#.** "No pawn. Mate on the same square." [Autor] "Aristokrat." [Thomas Brieden] "Matts vom gleichen Feld c4 nach geschickten Umbauten." [JB] "Zwei verschiedene Matts auf demselben Feld c4." [HK] "Eine kompakte Angelegenheit." [CG] "Die S-Variante hat mir Mühe bereitet, weil man eher 1.Kf4 erwartet." [KF, ähnlich OP] "Blockbildungen für Matts von c4 aus – bei nur einem Mustermatt etwas wenig." [VZ, ähnlich MR] "Kein besonderer Leckerbissen." [ES] "Belangloser Mattbilderbau, bei dem nicht nachvollziehbar ist, warum der Autor den wK nicht auf a2 stellt, um den sD3 zweimal als Blockfigur zu nutzen." [BK] Dann gäbe es kein Satzspiel.

2056 (Jones) **1.Le4 Lh5 2.Sd4 Le2 3.e5 Lc4#, 1.Te1 Tg8 2.Te5 Tg3 3.Se4 Td3#.** Zwei Periführungen zum Fessel-Mustermatt mit Funktionswechsel. "Weißer Turm und wL beschreiben jeweils ein Rechteck." [TB] "Eine Konstellation mit vertikal/diagonal gefesselten sSS ist vielbemüht. Die hier sehr sparsame und luftige Form mit Blockwechseln auf e4/e5 ist besser als die Vergleichsstücke P1107246 bzw. P1332011." [BK] "Schöne raumgreifende Züge." [KF] "Nur ein ausgewiesener Experte kann dieser bewährten Doppelfesselmatrix noch eine unverbrauchte Darstellung des doppelten Blockwechsels abgewinnen." [MR] "Fast zu sauber gebaut um spannend zu sein." [VZ] "Schade, dass sTb1 und sLh1 je nur einmal dran dürfen!" [ES] "Ist das wirklich ein Jones?" [Torsten Linß]

2057 (Bily) **1.Kd4 fxe5 2.c4 Tf6 3.Tc5 Kf4 4.Kd5 Td6#.** "Cyclical change of places." [Autor] "Auch eine sehr elegante, schlichte Miniatur mit T-Opfer." [BL] "Umgehungsmanöver des wT." [JB] "Ansprechende Miniatur." [CG] "Zyklischer schwarzer Platzwechsel mit Idealmatt in Finale." [HK] "Bily unerwarteterweise einphasig." [KF] "Zyklischer Platzwechsel sK-sB-sT – auch hier frage ich mich, ob das Feld nicht längst abgegrast ist, in den 1970er und 1980er Jahren wurde hier sehr viel experimentiert." [HG] "Zugfolge zur Forderungserfüllung" [TL] "Bei so wenig Material ist ein Idealmatt keine Überraschung." [BK] "Auf e5 genügt ein sB!" [MR, nochmals BK]

2058 (Fiebig) **1. .. c4 2.f5 c5 3.f4 c6 4.f3 c7 5.f2 c8S 6.f1S Sd6 7.Se3 Se4 8.Sg2 Sf2#.** "Wow! 2 x Exzelsior und S-UW" [TB] "Wie ersticket schwarzer Eck-Mustermatt in sparsamer Form (nur 6 Steine) und ohne Märchenelemente. Das könnte noch originell sein. "Da hat Schachfreund Fiebig doch tatsächlich eine legale Stellung mit 6 Steinen entdeckt! Vergleiche P0578088/P1329567." [BK] "Ein typischer RF: richtig fröhlich." [ES] "Zwei Exzelsiore mit Umwandlungen in Springer und Eck-Mustermatt." [HK] "Dollars gibt es wie immer keine, aber mit dem sK auf der 1.Reihe und damit einhergehenden ganzen 3 Zügen des umgewandelten weißen Springers kann das durchaus überzeugen." [MR] "Wie viele solcher Doppel-exzelsiore mag es schon geben?" [VZ] "Hier hat es sich unser bewährter Problemfreund etwas einfach gemacht!" [KF] "Derartige Offensichtlichkeit bereitet kein Lösevergnügen." [TL]

Lösungen aus Gaudium 230

2050 (Akimov) **1.Lxb2? (Z) b3/Lxb2/Ld4/Le5/Lf6/Lg7 2.Lxc3/Dxb2/Lxd4/Lxe5/Lxf6/Lxg7#, aber 1. .. a3!, 1.Dxb2! (Z) b3, bxa3/Lxb2/Ld4/Le5/Lf6/Lg7 2.Dxc3/Lxb2/Dxd4/Dxe5/Dxf6/Dxg7#.** Erstaunlich, mit welchen einfachen Mitteln es gelingt, nach einem Fesselungsschlüssel einen 6-fachen Mattwechsel darzustellen! "Fingerübung." [Eberhard Schulze] "Nette Kleinigkeit." [Bert Kölske, ähnlich Peter Sickinger] "Damenopfer im 1. Zug." [Oleg Paradsinski, der nach 8 (!) Jahren Pause wieder mitlöst!] "Zu gewollt auf Exklusivität gesetzt." [Volker Zipf] "Sehr naheliegend, aber ganz pfiffig." [Claus Grupen] "Wie erwartet ist das Schema schon sehr alt. Z. B. sind in P1163700 4 Mattwechsel plus Drohung, in P1380991 7 und in P1380969 sogar 9(!) Mattwechsel zu bewundern!" [Manfred Rittirsch] Besten Dank an MR!

2051 (Makaronez+Aliovsadzade) **1.Th4! droht 2.e4+ fxe3 e.p. 3.Le4# [A], Sb4# [B], 1. .. Sxh4 2.Le4+ [A] Kxe4 3.De5#, 1. .. c3 2.Sb4+ [B] Kxd4 3.Sac2#.** "Threats' third moves show up as second in solution." [Autoren] Nach dem Opferschlüssel werden die Verteidigungen als Weg- bzw. Fernblocklenkung genutzt. "Toller 3-Züger mit Tausch der 2. und 3. weißen Züge ..." [Henryk Kalafut] "Der Opferschlüssel mit versteckter Drohung ist klasse, die traurige Rolle des (notwendigen) wTe8 nicht so." [BK] "Der Schlüssel deckt vorausschauend e4." [Joachim Benn]

2052 (Keller) **1.Te5!** [droht 2.Txe4 .. 3.Txg4+ Kxg4/hxg4 4.De4/Dh7#, 2. .. h2 3.Dg2 h1~ 4.Dxh1#. Diese Drohung kommt nicht zur Ausführung, da 1. .. h2? kurzzeitig endet.] **1. .. g2 2.Df2+ g3 3.Txe4+ g4 4.Df6#.** "Randkegel." [CG] "Der 5/8-Kranz am Rand gab einen schönen Schlüssel mit vorausschauender Linienräumung her." [MR] „Im ‚Halb-Kegel-Spiel‘ muss der wT etwas ausholen für den Mattangriff.“ [JB] „Ich freute mich vergeblich auf irgendein Opfer. Die Variantenarmut und der überflüssige wT in der Mattstellung haben mich enttäuscht.“ [BK]